

Die Sonntagsruhe.

Illustrirtes Volksblatt für Stadt
und Land.
[32610.]

Motto:

Kampf gegen die schlechte,
Förderung der guten Colportage-Literatur.

Erscheint jeden Sonntag.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 75 A.

Inserate werden die dreigespaltene Petitzeile
mit 20 A berechnet.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Verlag von A. Haase's Buchhandlung
in Rathenow.

Die außerordentliche Unterstützung, die
unserem Unternehmen von hohen Behörden,
Bereinsvorständen, der Presse und von zahl-
reichen Privaten geworden, veranlaßt uns, Sie
darauf aufmerksam zu machen, daß

Inserate aller Art

(Anzeigen von gediegenen Volkschriften, Er-
zählungen, Novellen, von Gedenkbüchern für die
Confirmation, von Büchern für die Haus- und
Landwirthschaft, von Lehr- und Lernmitteln,
von Fabrikaten für Haus und Wirthschaft,
Stellengesuche u.) in der „Sonntagsruhe“ von
gutem Erfolg begleitet sein dürften.

Der Insertionspreis für die dreimal ge-
spaltene Petitzeile nur 20 A, wovon bei um-
fangreichen Aufträgen oder mehrmaligem Ab-
druck entsprechender Rabatt gewährt wird.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Recensionen werden geliefert und Belege
darüber stets den Herren Verlegern pünktlich
zugefandt.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis
und franco zu Diensten.

Achtungsvoll

Die Expedition der „Sonntagsruhe“,
H. Haase's Buchhandlung (Mag Babenzien)
in Rathenow, Paradeplatz 4.

Unverlangt nichts!

[32611.]

Von mehreren Seiten aufgefordert,
unsere Novitäten unverlangt zu senden,
wiederholen wir auch hier, dass wir, Con-
tinuationen ausgenommen, nur auf Ver-
langen Sendungen machen und zwar unter
unsern Bedingungen, welche sich denen
der Berliner, Leipziger und Stutt-
garter Verlegervereine durchaus an-
schliessen, also allgemein bekannt sind.
Unter anderen Bedingungen versenden wir
nichts, sondern betrachten jede Bestellung
als im Einverständniss hiermit gemacht,
was wir zur Vermeidung nachträglicher
Differenzen zu bemerken bitten.

Heilbronn, Mitte Juni 1884.

Gebr. Henninger.

Seebad Norderney.

[32612.]

Bei Nachfrage nach Schriften über das-
selbe bitte ich, meinen Verlag zu berücksichtigen,
der fast die sämtlichen neueren Schriften,
Pläne u. über das bedeutendste deutsche Seebad
umfaßt und die ich gern à cond. zur Ver-
fügung stelle.

Norden.

Herm. Braams.

Inserate

von bedeutender Wirksamkeit.

[32613.]

Zur erfolgreichen Ankündigung von
**Pädagogischen Werken und Jugend-
schriften**

empfehle ich den in meinem Verlage auch für
1885 wiederum erscheinenden:

**Emil Postel'schen
Deutschen Lehrerkalender.**

Die Größe der Auflage, die weite Ver-
breitung desselben in allen Theilen Deutschlands,
sowie der Umstand, daß die Inserate während
der Dauer eines ganzen Jahres dem
Publicum vor Augen bleiben, sichern demselben
einen guten Erfolg.

Um den Inseraten einen noch grö-
ßeren Erfolg zu sichern, wie bisher,
habe ich mich entschlossen, den Inseraten-
anhang von jetzt ab dem ersten gebun-
denen Theile, dem eigentlichen Notiz-
kalender, welcher täglich und stündlich
von den Lehrern benützt wird, beizu-
heften. Ich bitte, diese Umänderung
nicht unbeachtet zu lassen und mich
mit einem Inseratauftrage zu beehren.

Der Insertionspreis für die Petitzeile oder
deren Raum beträgt 40 A, für die ganze Seite
von 41 Petitzeilen 12 M, für die halbe Seite
6 M 50 A, für die drittel Seite 4 M 50 A,
für die viertel Seite 3 M 50 A.

Ich bitte um gefällige umgehende Ein-
sendung des Inseratauftrages, da der Druck
des Kalenders bereits begonnen hat.

Hochachtungsvoll

Breslau, im Juni 1884.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhändler.

Rezensions-Exemplare

[32614.]

für

„Commission u. Export.“

Offertenblatt für das Export- und
Commissionsgeschäft.

Auflage 6000 Exemplare.

„Berliner Hôtel-Courier.“

„Organ des Verbandes d. Berliner
Hôtelbesitzer für die Fremden.“

Auflage 5000 Exemplare.

Wird täglich jedem Reisenden in 60
der ersten Berliner Hôtels gratis übergeben.
sind uns erwünscht.

Verleger von handelswissenschaftlichen
und Reisewerken, Reiseliteratur etc. dürften
wir sicheren Erfolg versprechen.

Ergebenst

Berlin SW. 63, Kochstrasse.

Hugo Steinitz & Co.

Eine Leipz. Firma

[32615.] gesucht, die einer auswärt. Hand-
lung das Börsenblatt nach Durchsicht anti-
quarisch vom 1. Juli an liefert (direct per
Post). Off. sub E. G. Nr. 100. durch die
Exped. d. Bl.

Für die Handlungen in Preußen,
Oldenburg, Braunschweig u. Bremen.

[32616.] zur Nachricht, daß ich auf vielfache
Aufforderung bei der Ausgabe des

Illustrirten Familienkalenders

des Jahrer Sinkenden Boten in kleinem
(Sebez-)Format für 1885 wieder die frühere
bewährte Einrichtung getroffen habe, daß die

Märkte und Messen doppelt verzeichnet

werden, und zwar einmal nach Monaten ab-
getheilt in chronologischer Reihenfolge
und einmal in alphabetischer Ordnung,
— ein Vorzug, den sonst kein Kalender auf-
weisen kann und der den Absatz wesentlich
erleichtern wird, wenn die Käufer darauf auf-
merksam gemacht werden.

Denjenigen Firmen, welche von dieser
Ausgabe einen Mehrabsatz gegen früher erzie-
len, gewähre ich auf diesen Mehrbedarf einen

Extrarabatt von 40 %.

Eine Firma, welche also z. B. im vorigen
Jahre 625/500 Exemplare absetzte, verdiente
daran 127 M, und wenn sie dagegen für
1885 1300/1000 Exempl. bezieht, so beträgt der
Gewinn daran 315 M = 48 1/2 %.

Dabei ist es jedoch selbstverständliche Be-
dingung, daß, um den Extrarabatt zu erzielen,
nicht mehrere Firmen ihren Bedarf zusammen
durch eine beziehen dürfen.

Hochachtungsvoll

Jahr, im Juni 1884.

Roriz Schauenburg.

Erklärung!

[32617.]

Um fernerhin unangenehme Correspon-
denzen zu vermeiden, erklären wir hiermit
ausdrücklich, dass wir unseren gesammten
Verlag ausnahmslos nur gegen baar
liefern.

Auf Wunsch machen wir auch directe
Sendungen, jedoch nur, wenn der Be-
stellung der Betrag beigefügt wurde,
sonst nur über Leipzig.

Wir werden diese Erklärung drei Mal
im Börsenblatt zum Abdruck bringen und
uns vorkommenden Falles darauf berufen.

Berlin, 20. Juni 1884.

Amsler & Ruthardt.

[32618.]

Clichés

gesucht (bis zu ca. 11 Cm. Breite) von:
Kaiser Wilhelm, Kronprinz, Bismarck, Moltke,
Blücher, Königin Luise, Barbarossa, Fried-
rich I., Karl d. Gr., Konrad I., Heinrich I.,
Rudolf v. Habsburg, Gustav Adolph, Weiden-
blüte, Kiebitz, Marder, Staar, Ringelnatter,
Ziegenmelker, Todtengräber, Seidenraupe,
Bingen, Worms, Mainz, Wartburg, Hohen-
zollern, Ludwig d. Fromme, Napoleon I. u. III.,
Wodan, Libelle, Todtenuhr mit Larve,
Attila, römischer Krieger etc. etc.

Billigste Offerten mit Probeabdrücken, wie
überhaupt Cliché-Kataloge direct erbeten.

Giessen, 30. Juni 1884.

Emil Roth.

Vor Vergebung

[32619.] des Druckes von Werken u. verlange
man Voranschlag und Probecolumnen gratis.

G. Franz'sche Hofbuchdruckerei in München.
Billigste Bedienung.